

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 70 (2008)

Heft: 2

Rubrik: AgroSpot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Extensive Tierhaltung im Folienstall: geschützt und trocken im Winter.

Lösungen aus Sicht der Kosten als gut, bezüglich Brand- und Gewässerschutz, Statik und Lebensdauer eher als mittelmässig und für das Landschaftsbild als schlecht. Ein Vergleich mit Investitionen für Konstruktion und Dach mit Wänden einer zweireihigen Liegehalle zeigt, dass Folienställe mit anderen Systemen in Leichtbauweise mit 700 bis 800 Franken pro Kuhplatz vergleichbar sind. Bezuglich der jährlichen Kosten beziehungsweise der Abschreibungsdauer für die Folie als Dach- und Wandverkleidung liegen bisher keine Erfahrungswerte vor.

Auf Grund der nun vorliegenden Erfahrungen ist der Frage nachzugehen, ob sich diese Bauweise auf einige Spezialfälle der Kleintierzahltung beschränkt oder ob sie auch eine ernstzunehmende Zukunftslösung für Milchviehbetriebe sein kann. Die Bauforschung von ART erachtet die Suche nach geeigneten kostengünstigen Stallbausystemen als wichtigen Leistungsauftrag. Dabei spielt der ganzheitliche Ansatz eine wichtige Rolle.

Ein von ART gestartetes Projekt entwickelt eine Methode zur Bewertung von Haltungssystemen mit Blick auf Mensch, Tier, Technik, Umwelt, Kosten und Akzeptanz von Praxis und Gesellschaft. Auch in Bezug auf Arbeitsplatzqualität sind nebst Kosten weitere Bewertungskriterien mit zu berücksichtigen wie Arbeitszeitbedarf und -belastung sowie Verfahrenstechnik. Innovative Ansätze sind bei der Optimierung heute verbreiteter Systeme und für Neukonzeptionen mit Blick auf Umwelt- und Landschaftsverträglichkeit notwendig.

Am Freitag, 22. Februar 2008, findet an der Tier & Technik in St. Gallen unter dem Patronat von Profi-Lait das «UFA-Revue-Forum» zum Thema Innovativer Stallbau statt (10.30 bis 11.30 Uhr, Forum Halle 9.1).



Je nach Region passt sich ein Folienstall gut oder schlecht in das Landschaftsbild ein.

Sparen beim Bauen – aber wie?

Auf der Suche nach kostengünstigen Baulösungen stehen oft Folienställe zur Diskussion. Die ART Tänikon sucht nach einem ganzheitlichen Ansatz.

Michael Zähner, Robert Kaufmann*

Vor allem kurzfristige Kostenüberlegungen mögen für die Folienstalllösung sprechen. Weitere Gründe sind die flexible Nutzungsmöglichkeit, die rasche Realisierbarkeit und der mobile Einsatz, beispielsweise für die Freiland-Hühnerhaltung. Manch ein Betrieb möchte mit einem Folienstall seine Betriebsaufstockung oder die Anpassungen an die aktuellen Tierschutzanforderungen auf einfache Weise lösen. Für die extensive Tierhaltung sind Folienställe einfache Alternativen zu massiven Stallbauten. Auch für die Milchviehhaltung sind sie möglich. Ausländische und einige wenige Schweizer Beispiele belegen dies.

Eine Erhebung der Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART auf Praxisbetrieben sowie bei kantonalen Ämtern und Feuerversicherungen zeigt, dass die häufigste in der Schweiz und in Süddeutschland in Folienställen gehaltene Tierart Schafe sind, gefolgt von Aufzuchtrindern, Mutterkühen und Legehennen. Knapp 90% der Betriebe mit Folienställen halten die Tiere auf Tiefstreu oder beim Geflügel in Bodenhaltung. Für 60% der Ställe wurde eine Baueingabe eingereicht. Mit der Baubewilligung waren teilweise unterschiedliche Auflagen verbunden. Diese beinhalteten neben dem Gewässer- und Tierschutz noch weitere Vorschriften wie: das Einhalten von Mindestabständen zu anderen Gebäuden und Straßen, das Verstellen des Folienstalls und Wegräumen des Mists innerhalb vorgegebener Zeiträume, grüne Folienfarbe und/oder Begrünen der Umgebung. 82% der untersuchten Folienställe wurden ohne Fundament erstellt. Allgemein taxieren zuständige Behörden diese

* Unter der Rubrik AgroSpot berichtet die Schweizer Landtechnik über aktuelle Forschungsprojekte der Forschungsanstalt Agroscope ART, Tänikon. Im Vordergrund stehen Themen zur Technik in der Innen- und Aussenwirtschaft.



Hallensysteme für...

- Nutzterställe
- Lagerhallen
- Hofläden
- Reithallen, u.s.w.

Telefon 041 980 07 18

...rufen Sie uns an

- Giebel- /Rundbogen-Hallensysteme
- Rolltore/Pendeltüren
- Wind- /Wetterschutzsysteme
- Trenn- /Vorhangssysteme
- Zelte
- Textil-Konfektionen



www.hallen-plan.ch

kostengünstig und direkt vom Hersteller!

Holz+ **schenk** =Wärme

seit 1877

AgriMesse Halle 6
Stand 617



Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über:

- Holz- und Kombiherde
- Zentralheizungsherde
- Brotbacköfen
- Knetmaschinen
- Kachelöfen
- Holzfeuerungskessel
- Wärmespeicher
- Pellet-Heizkessel
- Pelletlager
- Wärme pumpen
- Solaranlagen

Ofenfabrik Schenk AG
3550 Langnau i.E.
Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

Name _____
 Vorname _____
 Beruf _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____
 Telefon _____

LT K08

ofenschenk.ch

seit 1877



SAUER DANFOSS

Über 40 Jahre Erfahrung
in der Auslegung und
Berechnung von hydro-
statischen und hydrau-
lischen Antrieben für
den mobilen Bereich

BIBUS HYDRAULIK

- Berechnung
- Projektierung
- Auslegung
- Konstruktion
- Montage
- Inbetriebnahme
- Wartung & Service



BIBUS®
SUPPORTING YOUR SUCCESS

CH-8320 Fehraltorf
Tel. 044 877 52 11
www.bhag.bibus.ch